

	<p>Objekt: Makedonien: Philippos III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18254714</p>
--	--

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. Einrieb auf der Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellxuvie nach r.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Hocker (diphros) nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. eine Leier (lyra). Unter dem Hocker A.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 4.13 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	323-319 v. Chr.
	wer	
	wo	Kolophon
Beauftragt	wann	
	wer	Philipp III. Arrhidaios (-0352--0317)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fälschung
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Silber

Literatur

- M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991) 251 Nr. P44 ('Colophon', ca. 323-ca. 319 v. Chr.)..